

Donnerstag, 9. Oktober
9:00 – 16:30 Uhr
Landeskrankenhaus Rankweil
Festsaal

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zielgruppe

Ärzt:innen, Pflegepersonal, Seelsorger:innen, Angehörige,
Interessierte

Programmkomitee AG Viaticum

DGKP Arthur Bertsch, Dipl. PAss Karin Ebner,
BL Christoph Forderer, Dr. Franz Josef Köb,
Dr. Albert Lingg, DGKP Sybille Nadles

ab 08.15 Uhr Einschreibung

Anreise

Bitte mit öffentlichem Verkehrsmittel anreisen:
Bus Linie 450 (480) ab Bahnhof Rankweil, 08.00 Uhr

ANMELDUNG

bis 10. September 2025

viaticum@lkh.at, T +43 5522 403 4071
Begrenzte Teilnehmerzahl

Teilnahmegebühr

Die Tagungsgebühr beträgt € 90,- (inkl. gesetzlicher MwSt.)
inkl. Pausengetränke und Mittagsimbiss. Die Anmeldung ist nach
Zusage und mit gleichzeitiger Einzahlung der Tagungsgebühr gültig.
Eine Stornierung ist bis 30.09.2025 möglich, danach kann ein
Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Einzahlung auf das Konto der VlbG. Hypothekenbank AG
IBAN AT63 5800 0002 1004 0110, BIC HYPVAT2B

Landeskrankenhaus Rankweil

Valdunastraße 16
6830 Rankweil
T +43 5522 403 4071
landeskrankenhaus.at

Zukunft braucht Herkunft

„Ethische Perspektiven für ein würdevolles Lebensende“

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 9:00 – 16:30 Uhr
Landeskrankenhaus Rankweil, Festsaal



ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT
„ETHISCHE PERSPEKTIVEN FÜR EIN WÜRDEVOLLES LEBENSENDE“

PROGRAMM
VORMITTAG

Moderation	Dr. Franz Josef Köb
09:00	Eröffnung Dir. Dr. Gerald Fleisch Vorarlberger Krankenhaus- Betriebsgesellschaft.m.b.h. Prim. Dr. Jan Di Pauli Chefarzt am LKH Rankweil
09:10	Vorschau DGKP Arthur Bertsch LKH Rankweil / AG Viaticum
09:15	Geschichte der Valduna - Lehren für heute ... Dr. Albert Lingg
10:00	Humanität als Bestimmung des Menschen – Neues über den Zusammenhang zwischen Menschlichkeit und Gesundheit Univ. Prof. Dr. Joachim Bauer
11:15	Pause
11:45	Rechtliche Situation zum Assistierten Suizid Mag. Alexander Wolf Patientenanwaltschaft für das Land Vorarlberg
12:30	Mittagspause

PROGRAMM
NACHMITTAG

13:30	Zwischen Schrei und Stille - Musik als Antwort auf den Nationalismus „Ensemble Plus“
14:00	Assistierter Suizid aus Sicht der Pflege DGKP Angelika Feichtner, MSc
14:30	Kahle Stoppelfelder und volle Scheunen – Gedanken zur Palliativen Geriatrie OA Dr. Bernhard Schwärzler
15:00	(Sterbe-)Begleitung im Wandel der Zeit – Gedanken aus hospizlicher Sicht OA Dr. Klaus Gasser
15:30	Pause
15:45	Ein Plädoyer für das Sterben – wenn am Ende der Wunsch nach Beendigung steht MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Juliana Troy
16:15	Zusammenfassung / Abschluss Dr. Franz Josef Köb

Änderungen vorbehalten

